

Auf einen Blick

FUSSBALL

YOUTH LEAGUE B, GRUPPE 2

Bad Ragaz – Frauenfeld 1:0, Steinach – Tobel-Alf. 0:1, Weinfelden-Bürgen – Gossau 4:2,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Zuzwil, Tobel-Alfdrangen, Weinfelden-Bürgen, Brühl SG, Bad Ragaz, Rapperswil-Jona, Uzwil-Hörsau, Romanshorn, Frauenfeld, Gossau, Teufen, Steinach.

JUNIOREN A, STÄRKEKLASSE 1, GRUPPE 1

Buchs – Wittenbach 0:2, Schaun – Montlingen 2:1, Uznach – Diepoldsau a 2:3, Sargans – Landquart 2:4,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Wittenbach, Diepoldsau a, Albstätten, Uznach, Landquart, Schaun, Montlingen, Sargans, Buchs, Steinach.

JUNIOREN A, STÄRKEKLASSE 2, GRUPPE 1

Bad Ragaz – Mels 0:2, Wäldenstadt – Mittelbünden 3:3, Glarus – Linth 1:2 Bonaduz – Schwanden 6:0, Chur – Ems 0:5,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Linth 04, Team Mittelbünden, Ems, Bonaduz, Bad Ragaz, Mels, Glarus, Wäldenstadt, Chur 97, Schwanden.

JUNIOREN B, PROMOTION, GRUPPE 1

Staad – Surselva 2:3, Buchs – Chur 1:1, Mels – Sargans 3:0, Rheintal – Montlingen 1:0,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Chur 97, Mels, Team Surselva, Halden a, Montlingen, Sargans, Team Rheintal, Buchs, Team Mittelbünden, Staad.

JUNIOREN B, STÄRKEKLASSE 1, GRUPPE 1

Bad Ragaz – Valposchiavo 2:1, Ems – Landquart 1:4, Surselva – Orion Chur 1:2, Celerina – Untervaz 2:4,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Landquart, Untervaz, Bad Ragaz, Celerina, Orion Chur, Team Surselva, Valposchiavo, Ems.

JUNIOREN G, PROMOTION, GRUPPE 1

Brühl – Mels 1:2, Rorschacherberg – Chur 4:4, Balzers – Glarnerland 3:0, Sargans – Chur 1:4,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Chur 97 a, Montlingen, Mels, Team Glarnerland, Balzers, Chur 97 b, Rorschacherberg, Sargans, Team Surselva, Brühl SG.

JUNIOREN G, STÄRKEKLASSE 2, GRUPPE 1

Bonaduz – Landquart 3:4, Chur – Untervaz 2:6, Bad Ragaz – Mittelbünden 3:3, Ems – Davos 8:2,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Ems, Untervaz, Landquart, Bonaduz, Bad Ragaz, Team Mittelbünden, Chur 97, Davos.

JUNIOREN G, STÄRKEKLASSE 2, GRUPPE 8

Uznach – Schwanden 2:14, Mels b – Flums b 1:4,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Wigger-Eschenbach, Flums, Schmerikon, Schwanden, Weesen, Wäldenstadt, Mels b, Uznach, Linth 04.

JUNIORINNEN FF-19, GRUPPE 1

Mels – Chur 3:0 ff, Triengen – Widnau 5:0,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Triengen, Eschenbach, Chur 97, Schwanden, Widnau.

JUNIORINNEN FF-15, STKL. 2, GRUPPE 1

Mels – Ems 1:8, Mittelbünden – Werdenberg b 1:4,

Table with 5 columns: Rank, Team, W, D, L, Goals For, Goals Against, Points. Lists teams like Ems, Ruggell b 1/3, 5, Triengen 0/0, 6, Schwanden 1/0, 7, Linth 1/0, 8, Mels 1/0, 9, Mittelbünd. 2/0.



Freude herrscht: Quirin Bleuler lässt sich nach seinem 3. Rang von seinen Flumserberger Teamkollegen feiern.

Pressebild

# Gute Laune in Arosa

Beim Swiss-Snow-Happening in Arosa haben auch die Vertreter vom Flumserberg vorne mitgemischt. Quirin Bleuler und Robert Gantner wurden jeweils Dritte, nur das Demoteam kam in diesem Jahr nicht in Schwung.

von Laura Broder/sf

Wenn die meisten Ski- und Snowboardschule Flumserberg (SSSF) mit dabei. Neben dem Demoteam nahm bei den meisten der Einzelwettkämpfe mindestens eine Schneesportlehrperson der SSSF teil. oder wie es heute

rokkert heisst: Schneesportlehrpersonen – jeweils zum «Swiss Snow Happening». Oder auf gut Deutsch: zum gemeinsamen Saisonabschluss. In zehn verschiedenen Wettbewerben geht es um die schnellsten und schönsten Kurven. Feierlicher Höhepunkt ist jeweils die Krönung der «Kings» und «Queens», sprich der Schweizer Meister.

«Ein solcher Wettbewerb auf nationaler Ebene ist nahezu einzigartig», sagt Stephane Cattin, der Geschäftsleiter des organisierenden Verbandes Swiss-Snowsports, «er repräsentiert die Gemeinschaft der Schneesportlehrpersonen und zeigt die Begeisterung für unseren angesehnen Beruf». Von der Romandie über die Deutschschweiz bis hin zum Tessin reisten Schneesportlehrpersonen nach Arosa.

Knapp 1000 «Skilehrer» massen sich so vergangene Woche in Arosa. Neben 84 weiteren renommierten Ski-

schulern war auch eine Delegation der Ski- und Snowboardschule Flumserberg (SSSF) mit dabei. Neben dem Demoteam nahm bei den meisten der Einzelwettkämpfe mindestens eine Schneesportlehrperson der SSSF teil.

## Erfolgreicher Riesenslalom

Als Letztes fanden die beiden Riesenslalom statt. Für die Lehrpersonen ab einer gewissen Ausbildungsstufe galt es, die rote Piste zu bezwingen, für jene ohne die blaue. Die Flumserberger Skilehrer zeigten dabei ihr ganzes Können. Ex-SSW-Kaderfahrer Quirin Bleuler fuhr in der Hauptkategorie auf der roten Piste als Dritter auf Treppchen. Ebenfalls auf diesen Platz steigen durfte Robert Gantner bei der Kategorie 3 auf der blauen Piste. Timon Engler (14.) fuhr auf dem blauen Kurs zudem in die Top 15.

## Fehler im dümmsten Moment

Das Demoteam Flumserberg trat erneut in der Königsdisziplin Formationsfahren in der Kategorie Männer/Mixed an. 57 Teams kämpften um die 18 Finalplätze. Die Qualifikation am Mittwoch fiel dem Neuschnee zum

Opfer, deshalb fanden sowohl Pflicht als auch Kür am Donnerstag statt.

Nach den Resultaten der vergangenen Jahre hat sich das Team einiges erhofft, leider stürzte ein Fahrer in der



Ebenfalls Dritter: Robert Gantner steigt im Riesenslalom aufs Podest.

Pflicht. Doch die «Bergler» haben nicht auf und mit einer starken Fahrt in der Kür verbesserte sich das Team mit der Note 27,6 von Platz 37 nach der Pflicht auf den 20. Schlussrang. Kein Glanzresultat, aber nach dem ärgerlichen Patzer ein versöhnlicher Abschluss.

Neben den Wettkämpfen war das Snow-Happening wie immer eine grosse Saisonabschlussparty. Die Schneesportlehrpersonen feierten nicht nur sich selbst, die Resultate, sondern auch die tolle Organisation und die Geselligkeit. Das nächste Happening findet im kommenden Jahr in Saas-Fee statt.

## Ranglistenauszug

Formationsfahren: 20. Demoteam Flumserberg, Riesenslalom, Blauer Kurs Kategorie Männer 6: 14. Timon Engler, 44. Andy Zuber, – Blau Männer 3: 3, Robert Gantner, – Rot Männer 1: 3, Quirin Bleuler, 39, Manuel Gadient, Skicross, Frauen: 151, Brigitte Blankenstajin, – Männer: 140, Manuel Gadient, 167, Andy Zuber, 182, Nicolas Schuler, 185, Ramon Bertsch, 239, Jonas Römer, Snowboardcross, Frauen: 21, Michelle Grombach, 47, Meeri Tripod, – Männer: 30, Ringo Wüthrich, Telemark: 53, Andy Zuber, 56, Manuel Gadient, Big Air Snowboard: 5, Michelle Grombach, Big Air Ski: 34, Jonas Römer, Slopestyle Snowboard: 23, Michelle Grombach: 20, Moritz Ruckstuhl, 47, Ringo Wüthrich, Nordic Cross Pro: 58, Manuel Gadient.

# Ursin Wildhaber neuer Kantonalmeister

Die Kunstturner des Turnwerks Südostschweiz haben sich bei der zweiten Runde des Ostschweizer Cups fünf Podestplätze und einen Kantonalmeistertitel erturnt. Ursin Wildhaber gewann im Einführungsprogramm.

Die Trainer des in Mels stationierten Turnwerks Südostschweiz dürfen sich stolz auf ihre Turner sein, erreichten sie doch in der zweiten Runde des Ostschweizer Cups in Widnau in jeder Kategorie mindestens einen Podestplatz. Im Einführungsprogramm siegte Ursin Wildhaber (TV Sargans) und wurde als bester St.Galler gleich auch noch zum Kantonalmeister gekürt.

Im Programm 1 turnte Paolo Zanetti (TV Landquart) auf den ausgezeichneten 2.Rang und ist damit neuer Leader im Ostschweizercup – einer Serie aus fünf Wettkämpfen in der Ostschweiz. Sein Mannschaftskollege Dario From (TV Maienfeld) ergatterte sich

mit dem 5.Schlussrang ebenfalls eines begehrten Diplome. Luca Kuoni (TV Maienfeld) erturnte sich im Programm 2 mit dem 3. Rang die bronzenne Medaille und Laurin Jeanneret (TV Zizers) landete mit dem 6. Platz auch in den Diplomiängen.

## Jano Willi neuer Cup-Leader

Nachdem Jano Willi (BTV Chur) noch vor einer Woche am Fürstenlandcup in Wil auf den 3. Rang turnte, reichte es in Widnau nun zum Sieg im Programm 3. Wie bereits Zanetti im Programm 1, übernahm nun auch Willi die Führung im Ostschweizercup in seiner Kategorie. Ebenfalls einen sehr guten Wett-

kampf zeigte Gianni Zanolari (TV Untervaz). Ihm gelang mit seinen Übungen und dem 3. Schlussrang ebenso der Sprung aufs Podest. Im Programm 3 erreichten zudem Lino Zanetti (TV Landquart) und Lian Allenspach (BTV Chur) mit den Rängen 5 und 6, zwei weitere Diplomaszeichnungen für das Turnwerk Südostschweiz

Nächstes Wochenende geht der Ostschweizercup mit dem Thurgauer Kunstturncup in Frauenfeld in die dritte der fünf Runden. (rur)

Beste St. Galler im Einführungsprogramm: Der Sarganser Ursin Wildhaber. Pressebild

